

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich

Leipzig, [1868]

Letzter Auftritt

[urn:nbn:de:bsz:31-86181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86181)

So Schändliches, ihr Herren, von mir fordernd,
Daß es kein Mädchenmund sagt auszusprechen!

Frau Brigitte. Ei, der nichtswürdig-schändliche Betrüger!

Kuprecht. Laß, laß den Pferdehuf, mein süßes Kind!

Sieh, hätt' ein Pferd bei dir den Krug zertrümmert,
Ich wär' so eifersüchtig just, als jetzt! (Sie rüffen sich.)

Veit. Das sag' ich auch! Klüßt und versöhnt und liebt euch;
Und Pfingsten, wenn ihr wollt, mag Hochzeit sein!

Licht (am Fenster). Seht, wie der Richter Adam, bitt' ich euch,
Berg auf, Berg ab, als flöh' er Rad und Galgen,

Das aufgeplügte Winterfeld durchstampft!

Walter. Was? Ist das Richter Adam?

Licht. Allerdings!

Aehrere. Jetzt kommt er auf die Straße. Seht! seht!
Wie die Perücke ihm den Rücken peitscht!

Walter. Geschwind, Herr Schreiber, fort! Holt ihn zurück!
Daß er nicht Uebel rettend ärger mache.

Von seinem Amt zwar ist er suspendirt,

Und euch bestell' ich, bis auf weitere

Berfügung, hier im Ort es zu verwalten;

Doch sind die Cassen richtig, wie ich hoffe,

Zur Desertion ihn zwingen will ich nicht.

Fort! thut mir den Gefallen, holt ihn wieder!

Letzter Auftritt.

Die Vorigen (ohne Licht).

Frau Marthe. Sagt doch, gestrenger Herr, wo find' ich auch
Den Sitz in Utrecht der Regierung?

Walter. Weshalb, Frau Marthe?

Frau Marthe (empfindlich). Hm! Weshalb? Ich weiß nicht —
Soll hier dem Kruge nicht sein Recht geschehn?

Walter. Verzeiht mir! Allerdings. Am großen Markt,
Und Dienstag ist und Freitag Session.

Frau Marthe. Gut! Auf die Woche stell' ich dort mich ein.

(Alle ab.)

Ende.



